

PETITION

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



RUSSLAND: GEGEN GESETZLICHE DISKRIMINIERUNG VON LESBEN, SCHWULEN, BI-, INTER- UND TRANSSEXUELLEN!

An den russischen Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin:

Sehr geehrter Herr Präsident,

in den letzten Monaten erfuhren wir immer wieder von neuen Gesetzen, die das öffentliche Eintreten von Lesben, Schwulen, Bi-, Inter- und Transsexuellen für ihre Rechte einschränken.

Nach unserer Auffassung verstossen solche Gesetze gegen die auch in der Russischen Verfassung garantierten Rechte auf freie Meinungsäusserung, Versammlungsfreiheit und Nichtdiskriminierung. Sie stehen auch nicht im Einklang mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.

Wir fordern Sie daher auf, ihren Einfluss als Präsident geltend zu machen, damit bereits verabschiedete Gesetze wieder aufgehoben und neue Gesetzesvorhaben nicht fortgeführt werden. Statt die Rechte von Lesben, Schwulen, Bi-, Inter- und Transsexuellen zu beschneiden, ist es die Aufgabe des Staates, sie vor Diskriminierungen und Übergriffen zu schützen!

Hochachtungsvoll,

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Für weitere Informationen: Besuchen Sie doch unsere Website: www.queeramnesty.ch

Die Petition geht an:

AMNESTY INTERNATIONAL
Länderkoordinationsgruppe Russische Förderation
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Amnesty International wird die Petition an den Präsidenten Russlands, Wladimir Wladimirowitsch Putin weiterleiten.

Eine Kopie der Petition geht an die Russische Botschaft, Brunnadernrain 37, 3006 Bern